

Prüfgegenstand : Fahrwerksänderung
Typ : 29 515-1 /-2
Antragsteller : H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG, 57368 Lennestadt

Teilegutachten Nr. 72TG0858-03

Prüfgegenstand : Fahrwerksänderung
Typ : 29 515-1 /-2
Antragsteller : H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG
Elsper Str. 36
57368 Lennestadt

Prüfgegenstand : Fahrwerksänderung
Typ : 29 515-1 /-2
Antragsteller : H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG, 57368 Lennestadt

Teilegutachten

Gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO

(Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer oder den Prüflingenieur
der amtlich anerkannten Überwachungsorganisation bei Fahrzeugprüfungen
gemäß §19 Abs. 3 StVZO
bzw. für den amtlich anerkannten Sachverständigen bei Fahrzeugprüfungen gemäß § 21 StVZO)

über die Begutachtung von Fahrwerksänderungen

0. Allgemeines

Nach erfolgter Umrüstung erlischt die Betriebserlaubnis für das Fahrzeug nicht, wenn das Fahrzeug unverzüglich zur Abnahme nach § 19 Abs. 3 StVZO einem amtlich anerkannten Sachverständigen/ Prüfer oder Prüflingenieur vorgestellt wird und dieser den bestimmungsgemäßen Ein- oder Anbau der beschriebenen Umrüstung auf diesem Teilegutachten schriftlich bestätigt hat. Diese Bestätigung kann auch auf einem Vordruck gemäß Verkehrsblatt 1994, Heft 3, Seite 148 erfolgen.

Dieses Teilegutachten oder die o.g. Bestätigung ist mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen zur Prüfung auszuhändigen.

Mit der Beigabe dieses Teilegutachtens zu dem vorgenannten Prüfgegenstand bescheinigt der Antragsteller die Übereinstimmung von Prüfmuster und Handelsware.

Der Hersteller unterhält ein Qualitätsmanagementsystem gemäß DIN EN ISO 9001, nachgewiesen durch ein Zertifikat mit der Registrier-Nr.: 99161.

1. Name und Anschrift des Antragstellers

H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG
Elsper Str. 36
57368 Lennestadt

2. Name und Anschrift des Prüflaboratoriums

TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH
Institut für Verkehrssicherheit
Typprüfstelle Fahrzeuge / Fahrzeugteile
Am Grauen Stein, 51105 Köln (Poll)

Prüfgegenstand : Fahrwerksänderung
Typ : 29 515-1 /-2
Antragsteller : H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG, 57368 Lennestadt

3. Prüfgegenstand

3.1. Beschreibung der Umrüstung und Angaben zum Fahrzeugteil

Tieferlegung des Aufbaus bis zu ca. 30 mm (je nach Fahrzeugausführung) durch Verwendung anderer Federn an der Vorderachse und (wahlweiser) Verstellung der Drehstabfederung an der Hinterachse.

Art : Stahl-Schraubendruckfedern

Typ : 29 515-1 /-2

Hersteller : s. 1.

| Technische Beschreibung | Achse 1 | Achse 2 |
|---|---------|--|
| Draht-Ø in mm | : 13,25 | ./. |
| Anzahl der Windungen | : 5,5 | ./. |
| Sonstiges | : ./. | die Drehstäbe werden versetzt (ausgen. Break und Picasso) |
| Abstand Radmitte-Kotflügel- unterkante in mm (leeres Fahrz.) | : ./. | ca. 340 (versetzte Drehstäbe) |

3.2. Kennzeichnung (Art / Ort)

| | Achse 1 | Achse 2 |
|--|---------|---------|
|--|---------|---------|

Aufdruck auf den Windungen : 29 515 VA ./.

Zusatzkennz. für Typ C (Picasso) : weißer Farbstrich

Kunststoffbeschichtung : rot ./.

3.3. Eingangsdatum des Prüfgegenstandes / Prüffahrzeuges : 41. KW 97 / 35. KW 01 / 23./24. KW 02 / 41. KW 04

3.4. Datum der Prüfung : 41. KW 97 / 35. KW 01 / 23./24. KW 02 / 41. KW 04

3.5. Ort der Prüfung : Köln

Prüfgegenstand : Fahrwerksänderung
Typ : 29 515-1 /-2
Antragsteller : H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG, 57368 Lennestadt

4. Verwendungsbereich, Auflagen und Hinweise

4.1. Verwendungsbereich

| Fahrzeughersteller | Fahrzeugtyp | Handelsbezeichnung | Zul. Vorderachslast in kg | EG-BE-Nr. |
|-----------------------|--|-------------------------------|---------------------------|--|
| Citroen (F) [3001] | N6, NRFS, NRHY, NWJY, NKFW, NNFU, NRFN, NRHZ, N8HZ | XSARA (incl. Coupé, Break) | 950 | e2*93/81//98/14*0104* . . bis e2*93/81//98/14*0115* . . , e2*98/14*0128* . . , e2*93/81//98/14*0175, 0189* . . e2*98/14*0232, 0233, 0234* . . , e2*98/14*0236* . . , e2*2001/116*0268* . . |
| | C | XSARA PICASSO | 1000 | e2*93/81//98/14*0153* . . |

4.2. Auflagen

1. Die Scheinwerfereinstellung ist zu überprüfen.
2. Die Federn müssen beim völligen Ausfedern des Fahrzeugs in axialer Richtung spielfrei sein.
3. Nach erfolgter Umrüstung sind die Fahrzeuge zu vermessen.
4. Bei Fahrzeugen mit lastabhängigem Bremsdruckregler ist dieser auf das Lernniveau neu einzustellen (gemäß Herstellerangabe).

4.3. Hinweise

1. Es bestehen keine technischen Bedenken gegen die Verwendung von serienmäßigen sowie weiterer Rad-/Reifenkombinationen in Verbindung mit der beschriebenen Fahrwerksänderung, wenn folgende Bedingungen eingehalten sind:
 Es liegen gesonderte ABE- / Teilegutachten für die Rad-/Reifenkombinationen vor und die dort aufgeführten Auflagen sind eingehalten, z.B. Auflagen hinsichtlich ausreichender Freigängigkeit und ausreichender Radabdeckungen ausgenommen die Forderung nach serienmäßigem Fahrwerk.
2. Die Verwendbarkeit von Schneeketten wurde nicht geprüft.

Prüfgegenstand : Fahrwerksänderung
Typ : 29 515-1 /-2
Antragsteller : H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG, 57368 Lennestadt

3. Die verminderte Bodenfreiheit ist zu beachten.
4. Die o.a. Schraubenfedern dürfen (beim Break u. Picasso ausschließlich) auch in Verbindung mit der serienmäßigen Drehstabeinstellung an der Hinterachse verwendet werden.

5. Prüfungen und Prüfergebnisse

5.1. Prüfgrundlage

Prüfgrundlage ist das VdTÜV-Merkblatt Nr. 751 "Begutachtung von baulichen Veränderungen an Pkw und Pkw-Kombi unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit" .

5.2. Prüfungen und deren Ergebnisse

Das Versuchsfahrzeug wurde u.a. einer eingehenden Fahrerprobung in teil- und vollbeladenem Zustand unterzogen, bei der die Freigängigkeit der Räder, das Fahrverhalten, das Bremsverhalten, das Lenkverhalten, das Verhalten bei hohen Geschwindigkeiten geprüft wurde.

Ergebnis: Unter verkehrsüblichen Betriebsbedingungen wurden keine negativen Auswirkungen auf die Betriebs- und Verkehrssicherheit des Fahrzeugs festgestellt.

Aufgrund der angewendeten Verfahren ist sichergestellt, daß die Meßgenauigkeit der quantitativen Prüfergebnisse sowohl den Anforderungen der unter Punkt 5.1. gelisteten Prüfgrundlagen als auch dem Erlaß des Bundesministeriums für Verkehr BMV/StV13/362300-02 vom 19.04.1984 entspricht.

5.3. Gültigkeit der Prüfergebnisse

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die unter Punkt 3. beschriebenen Prüfgegenstände unter Berücksichtigung des unter Punkt 4. angegebenen Verwendungs-bereiches.

6. Besondere Hinweise für den amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer oder Prüferingenieur zur Durchführung der Begutachtung

siehe Punkt 4.

7. Angaben zum Fahrzeugbrief/Fahrzeugschein

Ziff. 13 (Höhe) : (neu festlegen)

Prüfgegenstand : Fahrwerksänderung
Typ : 29 515-1 /-2
Antragsteller : H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG, 57368 Lennestadt

Ziff. 33 (Bemerkungen) (z.B.) :M. H&R-FAHRWERKSFEDERN AN
ACHSE 1 (KENNZ.: 29515 VA); DREH-
STABFEDERUNG AN ACHSE 2 VER-
SETZT*

8. Anlagen

keine

9. Schlußbescheinigung

Die im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeuge entsprechen nach der Umrüstung - bei Beachtung der genannten Auflagen/Hinweise - insoweit den heute gültigen Vorschriften der StVZO.

Das Prüflaboratorium ist für das o.g. Prüfverfahren akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland, unter DAR-Registrier-Nr. KBA-P 00010-96.

Dieses Teilegutachten umfaßt die Seiten 0 sowie 1 bis 5 - einschließlich aller unter Punkt 8. aufgelisteten Anlagen - und darf ohne schriftliche Genehmigung des Prüflaboratoriums nicht auszugsweise vervielfältigt werden.

Es verliert seine Gültigkeit, wenn sich auf die Umrüstung bezogene Vorschriften ändern oder wenn die Fahrzeuge Änderungen aufweisen, die die beschriebene Umrüstung beeinflussen.

Die Angaben der Teilegutachten Nr. 72TG0858-00 bis 72TG0858-02 sind in diesem Nachtrag (Zusammenfassung) enthalten.

Kopien haben nur Gültigkeit, wenn sie mit originalem Firmenstempel und Originalunterschrift des Antragstellers gekennzeichnet sind.

08.10.04

fä/pc



Dipl.-Ing. Jürgen Fälker

